



Die Schüler der Klasse 4b der Königsegg-Grundschule aus Immenstadt hängen ihre selbst gestalteten Hinweisschilder im Wasserschutzgebiet Ortwang bei Burgberg auf. Sie hatten im Malwettbewerb des Wasserwirtschaftsamts Kempten gewonnen. Foto: Moritz von Laer

„Aktion Grundwasserschutz“

Schule Die Klasse 4b der Immenstädter Königsegg-Grundschule ist einer von fünf Gewinnern im Malwettbewerb des Wasserwirtschaftsamts. Siegerbilder hängen nun in Ortwang

Burgberg/Oberallgäu Bunt bemalte Hinweisschilder schmücken seit gestern das Wasserschutzgebiet in Ortwang bei Burgberg. Angefertigt haben diese verschiedene Klassen der Schulen aus den Landkreisen Oberallgäu und Lindau sowie der Stadt Kempten.

Das Wasserwirtschaftsamt Kempten (WWA) beteiligt sich im Auftrag der Regierung von Schwaben an der bayernweiten „Aktion Grundwasserschutz“. „Wir haben bei uns zwar noch keine Probleme mit dem Grundwasser, die Aktion soll aber vorsorglich wirken“, sagt Elisabeth Bedenik vom WWA. Das Projekt solle die Verantwortung für das wichtigste Lebensmittel im Bewusstsein der Bürger stärker verankern.

Innerhalb der Aktion Grundwasserschutz rief das WWA Kempten gemeinsam mit den staatlichen Schulämtern der Landkreise Oberallgäu, Lindau und Kempten zu Beginn des Schuljahres 2018/19 einen Malwettbewerb aus. Gefordert war die kreative Gestaltung der Hinweisschilder Wasserschutzgebiet. „Etwa 20 Schulen haben sich daran



Weitere Gewinnerschilder verschiedener Schulen aus den Kreisen Oberallgäu und Lindau und aus der Stadt Kempten. Foto: Moritz von Laer

beteiligt“, sagt Bedenik. 120 Bilder wurden nach einer Vorauswahl durch die Lehrer für die Preisverleihung im Januar im Alpseehaus in Bühl eingereicht. Dort seien dann die besten Bilder prämiert und die fünf Gewinner bekannt gegeben worden. Darunter auch die Klasse 4b der Königsegg-Grundschule aus Immenstadt. Sie gewann als Preis

eine Bootsfahrt auf der Santa Maria Loreto auf dem Alpsee.

Anlässlich des gestrigen „Tags der Umwelt“ wurden die besten Schilder nun im Wasserschutzgebiet Ortwang aufgehängt. Die 4b der Königsegg-Grundschule war dazu in die Fernwasser-Versorgungsanlage Ortwang eingeladen, um die Schilder an den dafür vorgesehenen

Stellen zu installieren. Abgerundet wurde dies durch Vorträge von Vertretern des WWA Kempten und des Zweckverbands Fernwasserversorgung Oberes Allgäu (FWOA).

Außerdem stellten einige Schüler der Klasse in einer Kurzpräsentation ihr prämiertes Bild vor. Andere Schüler sagten ein Gedicht zum Thema Wasser auf. Anschließend wurde den Kindern ein Film über das Wasserschutzgebiet gezeigt, wozu zwei Vertreter des WWA der Klasse Fragen stellten, die die Schüler alle richtig beantworten konnten. Als Belohnung gab es 300 Euro für die Klassenkasse. Sie sollen für einen Ausflug genutzt werden.

Nachdem bei sommerlichen Temperaturen die Schilder an den vorgesehenen Plätzen installiert waren, stärkten sich die Kinder noch mit Getränken und Essen, bevor es dann mit den Fahrrädern zurück nach Immenstadt ging.

Wer die Schilder näher betrachten möchte, kann das ab sofort im Ortwangener Wasserschutzgebiet tun. Insgesamt drei Schilder hängen dort verteilt auf dem Gelände des FWOA. (lae)